

**Die vier Evangelien im Vergleich** nach der Genfer Übersetzung

<p align="center"><b>Matthäus</b> ab Kapitel 26</p>	<p align="center"><b>Markus</b> ab Kapitel 14</p>	<p align="center"><b>Lukas</b> ab Kap. 22</p>	<p align="center"><b>Johannes</b> ab Kapitel 11</p>
<p>Jesus <b>kündigt zum letzten Mal sein Leiden und Sterben an</b> <u>... der Menschensohn verraten</u> und gekreuzigt werden</p> <p><b>Pläne des Hohen Rates gegen Jesus</b></p>	<p><b>Pläne des Hohen Rates gegen Jesus</b> ... überlegten, zu welcher List sie greifen könnten, um Jesus festzunehmen und dann umzubringen.</p>		<p>Johannes 11</p> <p><b>Krankheit und Tod des Lazarus, Die Auferweckung des Lazarus</b> Am Ende dieser Krankheit steht nicht der Tod, sondern die Herrlichkeit Gottes Lazarus ist gestorben (4T). <b>ich gehe jetzt ihn aufzuwecken</b>. weil ihr so an mich glauben werdet. viele Juden waren gekommen. Martha ging ihm entgegen.</p> <p><b>Ich bin die Auferstehung und das Leben</b> ... wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen.</p> <p><b>Der Beschluss des Hohen Rates: Einer muss für alle sterben</b> Viele Juden, <b>glaubten</b>, als sie das <b>Wunder sahen</b>, das er an Lazarus tat. Einige gingen zu den Pharisäern.... Sitzung des Hohen Rates ein. ... dieser Mann tut viele Aufsehenerregende Dinge! ... am Ende glauben alle an ihn. <b>.. es ist besser, dass ein Mensch für das Volk stirbt ... und nicht das ganze Volk umkommt ...</b> ... Kajafas sagte voraus, dass Jesus für das jüdische Volk, ... <u>... auch, um die über die ganze Welt verstreuten Kinder Gottes zusammenzuführen eins zu machen.</u> ... fassten den <b>Beschluss, Jesus zu töten.</b> (53) ...</p>
			<p><b>Johannes 12 Die Salbung Jesu in Betanien</b> Sechs Tage vor Passafest in Betanien, <b>Martha</b> bediente, <b>Lazarus</b> war da, <b>Maria</b> ½ l. echtes, <b>kostbares Nardenöl</b>, ... salbte Jesus damit die Füße. , dass sie dieses Öl aufbewahrt hat, ... gesalbt auf den Tag meines Begräbnisses. Wurde bekannt, dass Jesus in Betanien war, kamen weil sie Lazarus ... den Toten auferweckten sehen wollten.</p> <p><b>Der Einzug in Jerusalem</b></p>

Gesegnet sei er, der im Namen des Herrn kommt«, der König von Israel! Jesus ritt auf einem jungen Esel, den er hatte bekommen können. Menschen, kamen, die dabei waren, als Jesus Lazarus von den Toten auferweckt hatte, von dem Wunder gehört, das er getan hatte.

## **Menschen nichtjüdischer Herkunft wollen Jesus sehen**

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es ein einzelnes Korn.

Wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.

Wer aber in dieser Welt sein Leben loslässt, der wird es für das ewige Leben in Sicherheit bringen. Wer mir dient, den wird der Vater ehren

## **Jesus kündigt seinen Tod an**

- jetzt ist die Zeit da; jetzt geschieht das, wofür ich gekommen bin.

- Vater, offenbare die Herrlichkeit deines Namens!

- Stimme aus dem Himmel: »Ich habe es getan, werde es auch jetzt wieder tun.«

- Jetzt ist für die Welt die Stunde des Gerichts jetzt wird der Herrscher dieser Welt hinausgeworfen werden.

**Ich werde** über die Erde **erhöht werden** und alle zu mir ziehen.«

- **Das Licht** ist **nur noch kurze Zeit unter euch** -

Wer in der Finsternis unterwegs ist, weiß nicht, wohin sein Weg ihn führt. - **Glaubt an das Licht, solange ihr das Licht habt**

## **Rückblick auf Jesu öffentliches Wirken: Der Unglaube des jüdischen Volkes**

**Trotz all der Wunder**, durch die Jesus unter ihnen seine Macht bewiesen hatte, ...

... **glaubten sie nicht** an ihn. es sollte sich erfüllen (Jes. 53,1)

...ihre Augen blind gemacht und ihre Herzen verschlossen (Jes.6,10)

*Es war ihnen wichtiger, ihr Ansehen bei den Menschen nicht zu verlieren, als bei Gott Anerkennung zu finden*

**Wer an mich glaubt, glaubt auch an den, der mich gesandt hat.**

**ICH BIN das Licht der Welt**, jeder, der an mich glaubt, hat das Licht.

**ICH BIN gekommen**, um die **Welt zu retten**

**Wer mich ablehnt** und das, was ich sage, **hat seinen**

**Richter schon gefunden**: Das Wort, wird ihn verurteilen.

## Die Salbung in Betanien

... sie hat meinen Körper  
im Voraus  
für mein Begräbnis gesalbt

**Die Salbung in Betanien...** Sie hat  
meinen Körper  
im Voraus  
für mein Begräbnis gesalbt.

**Judas wird zum Verräter...** Möglichkeit,  
Jesus zu beseitigen, ohne dabei Aufsehen zu erregen, ...  
Judas ging zu den führenden Priestern, Jesus mit seiner

## Jesus wäscht seinen Jüngern die Füße

J. gab denen, die zu ihm gehörten, die er immer geliebt hatte, einen vollkommensten Beweis seiner Liebe.

Teufel hatte Judas, bereits den Gedanken ins Herz gegeben, Jesus zu verraten.

J. stand auf, band sich ein leinenes Tuch um, goss er Wasser in Schüssel, begann, den Jüngern die Füße zu waschen und abzutrocknen. ... **Was ich tue, verstehst du jetzt nicht, ...** wenn ich sie dir nicht wasche, hast du keine Gemeinschaft mit mir, ... **Versteht ihr, was ich eben getan habe?**

... **Ich habe euch ein Beispiel gegeben, ... damit auch ihr so handelt, wie ich an euch.**

**Denn: Ein Diener ist nicht größer als sein Herr, ...**

**Wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat.**

**Ankündigung des Verrats** Jesus (ins Innerste erschüttert) »Ich sage euch: *Einer von euch wird mich verraten*

... dem ich es gebe, der ist es: Er nahm ein Stück Brot, tauchte es in die Schüssel, gab es Judas, **Als Judas das Brot gegessen hatte, ging er sofort hinaus.** Es war Nacht.

## Die Herrlichkeit des Menschensohnes und die Herrlichkeit Gottes

**Jetzt** wird der **Menschensohn** in seiner **Herrlichkeit offenbart**, durch ihn wird Gott selbst in seiner Herrlichkeit offb

**Das neue Gebot** Meine Kinder, ... ich bin nur noch kurze Zeit bei euch.

**Liebt einander!** Ihr sollt einander ... **lieben, wie ich euch geliebt habe.**

**An eurer Liebe zueinander werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid.**«

**Jesus kündigt an, dass Petrus ihn verleugnen wird...** Du willst dein Leben für mich hergeben?« erwiderte Jesus. »Ich sage dir:

Noch bevor der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen

**Johannes 14** **Jesus Christus –**

## Judas wird zum Verräter

### Vorbereitung des Passamahls

Ich will mit meinen Jüngern bei dir das Passamahl feiern.

### Ankündigung des Verrats

**Einer von euch wird mich verraten.**«

Ich bin es doch nicht etwa, Rabbi?« – »Du selbst hast es ausgesprochen«

### Einsetzung des Abendmahls

»Nehmt und esst, das ist mein Leib.« Das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das für viele zur Vergebung der Sünden vergossen wird.

Nachdem sie dann ein Loblied gesungen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.

### Jesus kündigt an, dass Petrus ihn

**verleugnen wird** heute Nacht, bevor der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen

## Judas wird zum Verräter

### Vorbereitung des Passamahls...

fanden sie alles so, wie Jesus es ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Passamahl vor.

**Der Verräter** »Ich sage euch: Einer von euch wird mich verraten – einer, der hier mit mir isst.« ... einer, der mit mir das Brot in die Schüssel taucht.

### Einsetzung des Abendmahls... nahm

Jesus Brot, dankte Gott dafür

»**Nehmt, das ist mein Leib.**« »Das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das für viele vergossen wird.

Nach dem **Loblied gesungen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg**

### Jesus kündigt an, dass Petrus ihn

**verleugnen wird** Ich sage dir: Noch heute Nacht, bevor der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.«

Hilfe in ihre Gewalt bringen

### Vorbereitung des Passamahls

**folgt dem Mann mit dem Wasserkrug, Folgt ihm, großes Zimmer. Bereitet dort das Mahl vor.**

### Das Passamahl. Einsetzung des

**Abendmahls** Wie sehr habe ich mich danach gesehnt, dieses Passamahl mit euch zu feiern, bevor ich leiden muss ... **nicht mehr feiern**, bis sich im Reich Gottes seine volle Bedeutung erfüllt. Nehmt diesen **Becher** und trinkt alle daraus!

**Brot:** Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird

**»Dieser Becher ist der neue Bund, besiegelt mit meinem Blut das für euch vergossen wird.«**

### Der Verräter

der, der mich verrät, sitzt hier mit mir am Tisch.

### Herrschen oder dienen?

**wer von ihnen als der Größte zu gelten Größte unter euch soll sich auf eine Stufe stellen mit dem Geringste ICH aber BIN unter euch als der, der dient! Ich gebe euch Anteil an der Herrschaft, die mein Vater mir übertrug.**

### Jesus kündigt an, dass Petrus ihn

#### verleugnen wird

**Ich aber habe für dich gebetet, dass du deinen Glauben nicht verlierst!** ... Noch bevor heute Nacht der Hahn kräht

### Anweisungen für die Stunde der letzten Herausforderung

Als ich euch aussandte, hat euch da etwas gefehlt? Nein, gar nichts **Jetzt gilt: wer Geldbeutel oder eine Vorratstasche besitzt, soll sie mit sich nehmen**

### der Weg zum Vater... Vertraut auf Gott

**und vertraut auf mich!** Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen.

Ich bin der Weg, ich bin die Wahrheit, und ich bin das Leben. **Zum Vater kommt man nur durch mich.** -Wenn ihr erkannt habt, wer ich bin, werdet ihr auch meinen Vater erkennen.

### -Wer den Sohn sieht, sieht den Vater

Der Vater, der in mir ist, handelt durch mich; **es ist alles sein Werk.**

- Wer an mich **glaubt**, wird die Dinge, die ich tue, auch tun; ja er wird sogar **noch größere Dinge tun. worum ihr in meinem Namen bittet**, werde ich tun, damit durch den Sohn die Herrlichkeit des Vaters offenbart wird

### Der Heilige Geist – Jesu Stellvertreter

der Vater wird euch einen Helfer geben, der bei euch sein wird;

Er wird euch Geist der Wahrheit geben, ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

... **werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin** und dass **ihr in mir seid** und **ich in euch bin**. Wer sich an **meine Gebote hält** und sie **befolgt, der liebt mich** wirklich. Wer mich liebt, den wird mein Vater lieben; und auch ich werde ihn lieben und mich ihm zu erkennen geben.

der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, wird euch alles Weitere lehren, euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. **Was ich euch zurücklasse, ist mein Frieden.** Lasst euch **durch nichts in eurem Glauben erschüttern, und lasst euch nicht entmutigen!**

### Johannes 15 Jesus Christus – – der Weinstock

**ICH BIN der Weinstock** ihr seid die Reben. Wenn jemand in mir bleibt und ich in ihm bleibe, trägt er reiche Frucht; **ohne mich könnt ihr nichts tun.**

**Wenn ihr** in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, könnt ihr bitten, um was ihr wollt: Eure Bitte wird erfüllt werden.

### In der Liebe Jesu bleiben

Wie mich der Vater geliebt hat, so habe ich euch geliebt. **Bleibt in meiner Liebe! Liebt einander**, wie **ICH euch geliebt habe**; das ist mein Gebot. Niemand liebt mehr, als der, **der sein Leben für sie hergibt**

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern **ICH habe euch erwählt**; dazu bestimmt, zu **gehen**, & **Frucht zu tragen**, die Bestand hat. **Wenn ihr den Vater in meinem Namen um etwas bittet, wird er es euch geben.**

## **Der Hass der Welt auf die Jünger Jesu**

ICH habe euch aus der Welt heraus erwählt. Das ist der Grund, warum sie euch hasst. Ein Diener ist nicht größer als sein Herr. Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen.

Alles, was sie **gegen euch unternehmen**, ist **gegen meinen Namen gerichtet**; denn *sie kennen den nicht, der mich gesandt hat*. *Wenn ich nicht gekommen wäre und zu ihnen gesprochen hätte, hätten sie keine Schuld. So aber haben sie keine Entschuldigung für ihre Sünde.* Sie haben mich ohne Grund gehasst

**Johannes 16** »Ich sage euch diese Dinge, damit ihr euch durch nichts vom Glauben abbringen lasst.

## **Das Wirken des Heiligen**

**GeistesICH** gehe zu dem, der mich gesandt hat. Es ist gut für euch, dass ich weggehe.

Denn wenn ich nicht von euch wegginge, käme der Helfer nicht zu euch.

ER wird der **Welt** zeigen, dass sie **im Unrecht ist**; Menschen **die Augen öffnen** für die **Sünde**, für die **Gerechtigkeit** und für das **Gericht**. wenn der Helfer kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch zum vollen **Verständnis der Wahrheit** führen, **meine Herrlichkeit offenbaren**

**Die Traurigkeit der Jünger wird sich in Freude verwandeln** ich werde **wieder zu euch kommen**. Dann wird euer **Herz voll Freude sein**, und diese Freude kann euch niemand mehr nehmen **Bittet, und ihr werdet empfangen; dann wird eure Freude vollkommen sein.**«

## **Jesu Sieg über die Welt**

Ja, vom Vater gesandt, bin ich in die Welt gekommen. Und jetzt verlasse ich die Welt wieder und gehe zum Vater zurück. Die *Zeit* kommt, *wo ihr davonlaufen werdet*, und mich werdet ihr allein lassen.

**ICH BIN nicht allein; der Vater ist bei mir. Ich habe euch das alles gesagt, damit ihr in mir Frieden habt.** In der Welt werdet ihr hart bedrängt. Doch **ihr**

braucht euch nicht zu fürchten: ICH habe die Welt besiegt.«

## **Johannes 17      Jesus betet ... .. für sich selbst**

»Vater, die Zeit ist jetzt da.

**Offenbare die Herrlichkeit deines Sohnes**, damit der Sohn deine Herrlichkeit offenbart das ewige Leben zu haben heißt, dich zu kennen, den einzigen wahren Gott, und den zu kennen, den du gesandt hast, Jesus Christus. Ich habe das Werk vollendet

**... für seine Jünger** Ich habe ihnen dein Wort weitergegeben, und nun *hasst sie die Welt, weil sie nicht zu ihr gehören, so wie auch ich nicht zu ihr gehöre. Ich bitte dich nicht, sie aus der Welt herauszunehmen;* aber ich bitte dich, sie **vor dem Bösen zu bewahren**. Sie gehören nicht zur Welt, so wenig wie ich zur Welt gehöre.

## **... für alle, die an ihn glauben werden**

**Ich in ihnen und du in mir** – so sollen sie zur völligen **Einheit gelangen**, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und dass **sie von dir geliebt sind, wie ich von dir geliebt bin**.

**Vater, ich will, dass die, die du mir gegeben hast, dort sind, wo ich bin.**

## In Getsemane

Mein Vater, wenn es möglich ist, lass diesen bitteren Kelch an mir vorübergehen! Aber nicht wie ich will, sondern wie du willst.«  
Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet

**Die Gefangennahme Jesu**»Sei gegrüßt, Rabbi!«, sagte er und gab ihm einen Kuss. **einer von Jesu Begleitern nach seinem Schwert, ging damit auf den Diener des Hohenpriesters los und schlug ihm ein Ohr ab**

»Mit **Schwertern und Knüppeln** seid ihr ausgezogen, um mich gefangen zu nehmen, als wäre ich ein Verbrecher  
... mehr als zwölf Legionen Engel ...

**Jesus vor dem Hohen Rat**Hohe Rat

## In Getsemane

Meine Seele ist zu Tode betrübt. Bleibt hier und wacht! .. Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet!  
Der Geist ist willig, aber die menschliche Natur ist schwach «

**Die Gefangennahme Jesu**den ich mit einem Kuss begrüßen werde, der ist es. Den müsst ihr festnehmen und abführen

*Ein junger Mann allerdings folgte Jesus; er trug nur einen leinenen Umhang auf dem bloßen Leib. Doch als man ihn festnehmen wollte, ließ er den Umhang fahren und rannte nackt davon.*

**Jesus vor dem Hohen Rat**brachten zwar falsche Anschuldigungen gegen ihn vor, aber ihre Aussagen stimmten nicht überein  
Jesus schwieg und gab keine Antwort  
»Bist du der Messias, der Sohn des Hochgelobten?« –  
»Ich bin es«,  
Ihr habt die Gotteslästerung gehört

## Die letzte Nacht am Ölberg

wenn du willst, lass diesen bitteren Kelch an mir vorübergehen. Aber nicht mein Wille soll geschehen, sondern deiner! Da erschien ihm **ein Engel vom Himmel und stärkte ihn. Er betete mit solcher Anspannung, dass sein Schweiß wie Blut auf die Erde tropfte.** Steht auf und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet!

## Jesu Gefangennahme

an ihrer Spitze Judas, ... mit einem Kuss zu begrüßen. ... einer schlug ihm das rechte Ohr ab. ... er **berührte das Ohr** des Mannes und **heilte ihn**. Mit Schwertern und ... ausgezogen, als wäre ich ein Verbrecher. jetzt ist eure Stunde, jetzt übt **die Finsternis** ihre **Macht aus**.

## Petrus verleugnet Jesus

Sie packten Jesus, führten ihn ab, ... Petrus folgte, setzte sich zu den Leuten: ... Ich weiß nicht, wovon du sprichst, ... Hahn kräht **Da wandte sich der Herr um und blickte Petrus an. weinte bitterlich**

## Jesus wird verspottet und geschlagen

trieben ihren Spott mit ihm und schlugen ihn, verhüllten sein Gesicht, viele andere Schmähungen

## Johannes 18

### Die Gefangennahme Jesu

Sie waren bewaffnet und trugen Laternen und Fackeln. Jesus wusste genau, was ihm bevorstand. **»Wen sucht ihr?«**  
**»Ich bin es«.** Simon hatte ein Schwert dabei, Malchus, ... **»Steck das Schwert weg! Soll ich den bitteren Kelch, den mir der Vater gegeben hat, etwa nicht trinken?«**

### Jesus vor Hannas

**Sie nahmen Jesus nun fest. Sie fesselten ihn und brachten ihn als Erstes zu Hannas ( er sagte: dass es in ihrem Interesse sei, wenn ein Mensch für das Volk stirbt.)**

### Petrus verleugnet Jesus

Petrus aber blieb zuerst draußen vor dem Tor stehen, Johannes hilft ihm hinein. **Bist du nicht auch einer von den Jüngern dieses Mannes?«**  
– **»Nein«, antwortete Petrus, »das bin ich nicht.«**

### Das Verhör vor dem

**Hohenpriester**Jesus erklärte: **»Ich habe immer frei und offen geredet. Frag die, die mich gehört haben; schlug ihn einer der Gerichtsdiener, ... Wenn ich aber nichts Unrechtes gesagt habe, warum behandelst du mich so?**

### Petrus verleugnet Jesus noch

einmal ...

suchten nun nach einer falschen Zeugenaussage gegen Jesus, die es rechtfertigen würde, ihn zum Tod zu verurteilen. konnten nichts finden

**Jesus schwieg.**

Sag uns: **Bist du der Messias, der Sohn Gottes?**« – 64 »**Du selbst hast es ausgesprochen**«, Ihr habt ja selbst gehört, wie er Gott gelästert hat. 66 Was ist eure Meinung?« – »Er muss sterben!«,

## Petrus verleugnet Jesus

»Ich kenne den Menschen nicht!« In diesem Augenblick krährte ein Hahn. ... er ging hinaus und weinte in bitterer Verzweiflung

## Jesus wird Pilatus übergeben

### Das Ende des Judas

... bereute er seine Tat, ... ich habe einen unschuldigen Menschen verraten. das Geld und warf es in den Tempel

### Jesus vor Pilatus Bist du der König der Juden?

**Du selbst sprichst es aus**

## Die Verurteilung Jesu

als Pilatus auf dem Richterstuhl saß, ließ seine Frau ihm ausrichten: »Lass die Hände von diesem Mann

... ließ sich Wasser bringen, wusch sich vor den Augen der Menge die Hände und sagte:

»Ich bin unschuldig am Tod dieses Mannes

**»Die Schuld an seinem Tod soll uns und unseren Kindern angerechnet werden!«**

## Die Verspottung Jesu

zogen ihn aus, hängten ihm scharlachroten Mantel um verspotteten ihn, riefen: **»Es lebe der König der Juden!«**

Simon hieß und aus Zyrene trug das Kreuz

... hat die Kreuztragung gehen.

Alle erklärten, er sei schuldig und müsse sterben

Einige begannen, Jesus anzuspucken; sie verhüllten ihm das Gesicht, schlugen ihn mit Fäusten:

## Petrus verleugnet Jesus

»Ich kenne diesen Menschen nicht, von dem ihr redet!« In diesem Augenblick krährte der Hahn zum zweiten Mal

## Jesus vor Pilatus

»Bist du der König der Juden?« – »Du selbst sprichst es aus«,

## Verurteilung Jesu

ihm klar geworden, dass die führenden Priester Jesus nur aus Neid an ihn ausgeliefert hatten.

Jesus hingegen ließ er auspeitschen und übergab ihn den Soldaten zur Kreuzigung.

## Die Verspottung Jesu

»Es lebe der König der Juden!«

Sie schlugen ihm mit einem Stock auf den Kopf, spuckten ihn an und warfen sich vor ihm auf die Knie, um ihm zu huldigen .

## Jesus vor dem Hohen Rat

Bist du der Messias? ... Wenn ich es euch sage, glaubt ihr es mir ja doch nicht, wenn ich euch frage, antwortet ihr nicht. ... jetzt an wird der Menschensohn an der rechten Seite des allmächtigen Gottes sitzen. **Ihr sagt selbst, dass ich es bin.**

## Jesus vor Pilatus

Bist du der König der Juden? – »**Du selbst sprichst es aus**«, sie beharrten auf ihren Anschuldigungen, mit Lehre hetzt er das Volk auf.

## Jesus vor Herodes

Herodes war hoch erfreut, Jesus endlich zu Gesicht zu bekommen. hoffte er, Jesus würde in seiner Gegenwart ein Wunder tun. stellte ihm viele Fragen, aber Jesus gab ihm nicht eine einzige Antwort **Herodes und seine Soldaten hatten für Jesus nur Verachtung übrig.**

**Herodes und Pilatus wurden Freunde.**

## Die Verurteilung Jesu

Ich habe ihn in eurem Beisein verhört und habe ihn in keinem der Anklagepunkte, die ihr gegen ihn erhebt, für schuldig befunden. Der Mann hat nichts getan, womit er den Tod verdient hätte, ... auspeitschen, freigeben, ... Lass ihn kreuzigen! Lass ihn kreuzigen! ... Ich habe nichts an ihm gefunden! ... **sie gaben nicht nach.**

**Schließlich beugte sich Pilatus dem Druck. sie ihren Willen haben sollten. der wegen Mord im Gefängnis saß, gab er frei, wie gefordert, Jesus aber opferte er ihrem Willen.**

## Auf dem Weg zur Kreuzigung

Simon musste das Kreuz hinter Jesus hertragen.

Menschenmenge folgte Jesus, viele Frauen. Ihr Frauen von J, weint nicht über mich! **Weint über euch selbst und über eure Kinder!**

**einmal** Petrus stand beim Feuer, **stritt ab**, etwas mit Jesus zu tun zu haben. **Im selben Augenblick krährte ein Hahn.**

## Jesus vor Pilatus

*Wenn er kein Verbrecher wäre, hätten wir ihn nicht zu dir gebracht.*« Da sagte Pilatus: *»Nehmt doch ihr ihn und richtet ihn nach eurem Gesetz!«* ***Bist du der König der Juden?***«, fragte er ihn. Jesus **Das Reich, dessen König ich bin, ist nicht von dieser Welt. ... Du hast Recht – ich bin ein König. Ich bin in die Welt gekommen, um für die Wahrheit Zeuge zu sein; dazu bin ich geboren. Jeder, der auf der Seite der Wahrheit steht, hört auf meine Stimme**

## Die Verurteilung Jesu

*Was ist Wahrheit?* ***Wollt ihr, dass ich euch den König der Juden freigebe?*** ***NEIN!***

## Johannes 19

### Jesus wird von den Soldaten

**misshandelt und verspottet** Jesus wird abgeführt ausgepeitscht, Dornenkrone, Mantel: **Es lebe der König der Juden!** schlugen ihm dabei ins Gesicht.

*Ich jedenfalls kann keine Schuld an ihm finden! nach diesem Gesetz muss er sterben, weil er behauptet hat, er sei Gottes Sohn. Pilatus wurde ihm **noch unheimlicher** zumute.*

**Du hättest keine Macht über mich, wenn sie dir nicht von oben gegeben wäre. Deshalb trägt der, der mich dir übergeben hat, eine größere Schuld. Wir haben keinen König außer dem Kaiser!**

## Die Kreuzigung Jesu

Jesus wurde abgeführt. Er **trug sein Kreuz selbst aus**



## Die Kreuzigung Jesu

Nachdem die Soldaten Jesus gekreuzigt hatten, warfen sie das **Los um seine Kleider** und verteilten sie unter sich.

**zwei Verbrecher** gekreuzigt, einer rechts und einer links

Anderen hat er geholfen, aber sich selbst kann er nicht helfen, **beschimpften ihn die Verbrecher**, die mit ihm gekreuzigt worden waren

## Der Tod Jesu

über das ganze Land eine **Finsternis**

**»Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?«**

**Jesus aber schrie** noch einmal laut auf  
Im selben **Augenblick** riss der **Vorhang im Tempel** von oben bis unten **entzwei**

**Gräber öffneten sich. Viele verstorbene Heilige wurden auferweckt**

**Dieser Mann war wirklich Gottes Sohn.**

## Die Kreuzigung Jesu

Wein zu trinken geben, der mit Myrrhe vermischt war; doch er nahm ihn nicht  
**kreuzigten die Soldaten Jesus.**

Seine Kleider verteilten sie unter sich; sie losten aus, was jeder bekommen sollte.  
zwei Verbrecher, einen rechts und einen links von ihm.

## Der Tod Jesu

... **Finsternis** herein

**»Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?«**

Jesus aber stieß einen lauten Schrei aus; dann starb er.

**Vorhang im Tempel von oben bis unten entzwei.**

**»Dieser Mann war wirklich Gottes Sohn.«**

## Die Kreuzigung Jesu

**»Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.«**

Soldaten warfen das Los um seine Kleider, & trieben Spott: du König der Juden, hilf dir selbst!  
Wir werden zu Recht bestraft, Er aber hat nichts Unrechtes getan! Jesus, denk an mich ... Ich sage dir:  
*Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein*

## Der Tod Jesu

**Finsternis** brach über das ganze Land herein,  
... der **Vorhang im Tempel** mitten entzwei, ...

**»Vater, in deine Hände gebe ich meinen Geist!«**

Menschen, die in **Scharen** zu dem **Schauspiel der Kreuzigung** herbeigeströmt waren, schlugen sich an die Brust und **kehrten betroffen zurück.**

... die mit Jesus bekannt gewesen waren, hatten in einiger Entfernung gestanden, hatten alles mit angesehen.

der Stadt hinaus.

*Pilatus ließ ein Schild anbringen, »Jesus von Nazareth, König der Juden.«*

»Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben.«

Das Untergewand zerschneiden wir nicht«, sagten sie zueinander. Psalm 22,19

»Wir lassen das Los entscheiden, wer es bekommt. Das Los soll entscheiden.

**»Liebe Frau, das ist jetzt dein Sohn!«**

**»Sieh, das ist jetzt deine Mutter!«**

**»Ich habe Durst!«**

## Der Tod Jesu

:

**»Es ist vollbracht.«**

**»Der, den sie durchbohrt haben«**

Sacharja 12,10

Dieser Sabbat war ein besonders hoher Feiertag

**Als sie jedoch zu Jesus kamen und feststellten, dass er bereits tot war, brachen sie ihm die Beine nicht.**

... stach mit der Lanze in seine Seite, worauf sofort Blut und Wasser aus der Wunde traten.

Das bezeugt der, der es mit eigenen Augen gesehen hat, und sein Bericht ist wahr; er weiß, dass er die Wahrheit sagt. Und **er bezeugt es, damit auch ihr glaubt.**

... Es wird ihm kein Knochen gebrochen werden.

2.Mose 2,46

... Sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben Sacharja 12,10

## Das Begräbnis Jesu

Pilatus ordnete an, der Tote solle Josef überlassen werden. ...

... **wickelte ihn in ein reines Leinentuch ...**

... wälzte er einen großen Stein vor den Eingang des Grabes.

## Bewachung des Grabes

versiegelten den Stein am Eingang und sicherten es, indem sie die Wache aufstellten.

## Das Begräbnis Jesu

... wurde nun schon Abend, und es war Rüsttag, der Tag vor dem Sabbat, sodass die Zeit drängte.

... **Pilatus war überrascht zu hören, dass Jesus schon tot sei ...**

...Josef kaufte ein Leinentuch, nahm Jesus vom Kreuz ab und wickelte ihn in das Tuch. Dann legte er ihn in ein Grab.

## Das Begräbnis Jesu

Ein **Mann von edler und gerechter Gesinnung**, den **Beschlüssen** und dem Vorgehen der übrigen Ratsmitglieder **nicht zugestimmt hatte**.

Joseph von Arimatäa legte ihn in ein Grab, das in den Felsen gehauen war und in dem noch nie jemand bestattet worden war.

## Das Begräbnis Jesu

Josef, aus Arimatäa & Nikodemus **nahmen den Leichnam Jesu und wickelten ihn unter Beigabe der wohlriechenden Öle in Leinenbinden,**

In dieses Grab legten sie Jesus, weil es ganz in der Nähe war